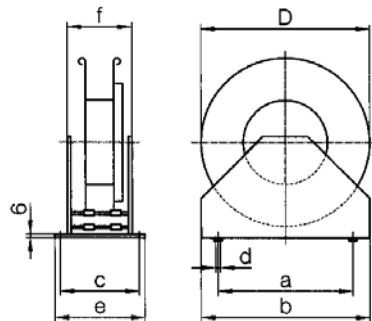


Bestell-Nummer / Order number / Numéro de commande

040460-06x12
040460-06x20
040460-09x8
040460-09x12
040460-09x20

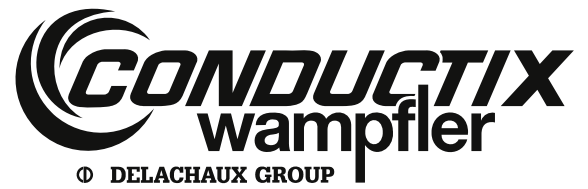


Inhalt

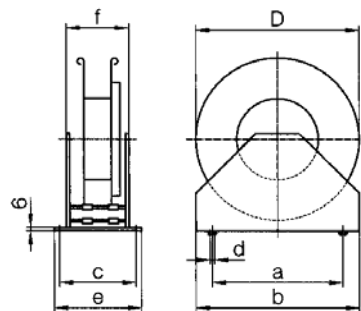
Seite

Betriebsanleitung für Schlauchaufroller	3
Operating instructions for Hose Reel	10
Instruction d'utilisation pour Enrouleur de tuyau	18

Betriebsanleitung
Operating Instruction
Instructions d'utilisation



Bestell-Nummer
040460-06x12
040460-06x20
040460-09x8
040460-09x12
040460-09x20



Inhalt

Seite

1	Allgemeines	4
2	Sicherheitshinweise	4
3	Funktion / Bedienung	5
4	Montage des Schlauches	5
5	Einstellen der Federkraft	6
6	Wartung und Pflege	6
7	Instandsetzung	6
8	Gerätekenwerte	9
9	Ersatzteilzeichnung	9

1 Allgemeines

Vor der Inbetriebnahme des Schlauchaufrollers muss die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen und beachtet werden.

2 Sicherheitshinweise

- Die Geräte sind betriebssicher gebaut und entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Dennoch können während des Betriebs besonders bei Wartungs- und / oder Instandsetzungsarbeiten Gefahren entstehen.
- Bei allen Arbeiten, welche Montage, Aus- und Einbau, Inbetriebnahme, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten betreffen, sind vom Hersteller vorgeschriebene Bedingungen sowie in der Betriebsanleitung besonders angegebene Sicherheitshinweise zu beachten.
- Für eigenmächtige Umbauten und Veränderungen der Geräte übernehmen wir keine Haftung.
- Die Geräte sind nur für die vom Hersteller vorgeschriebenen Medien zugelassen.
- Aus Sicherheitsgründen und zum Vermeiden von Verletzungen und Schäden am Schlauchaufroller muss der Schlauch beim Aufrollen von Hand geführt werden.
- Wird kundenseitig ein Schlauch montiert bzw. gewechselt, so ist darauf zu achten, dass dieser für das entsprechende Medium und den vorgesehenen Betriebsdruck, geeignet ist.
- Befestigungsmaterial (Schrauben) und Befestigungsuntergrund so wählen, dass diese den Belastungen des Gerätes selbst und den auftretenden Belastungen beim Betrieb jederzeit und mit ausreichender Sicherheit standhalten.
- Jeder Druckschlauch kann durch äußere Beschädigungen und/oder Alterung platzen. Um eventuelle Schäden durch Auslaufen des Mediums zu verhindern, muss nach jedem Gebrauch des Schlauchaufrollers der Absperrhahn in der Zuleitung **unbedingt** geschlossen werden. (Ort und Funktion des Absperrhahns sind durch den Betreiber in Form einer Betriebsanweisung festzulegen).
- Vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten ist das Gerät von der Medienführung zu trennen und vor unbeabsichtigtem Einschalten zu sichern.
- Für den Betrieb des Gerätes gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

3 Funktion / Bedienung

- Die automatischen Schlauchaufroller der Serie 040460-... können starr an der Wand oder Decke montiert werden.
- Die Schlauchaufroller sind federbetätigt d.h. der Schlauch wird durch Federkraft selbsttätig aufgerollt.

Abrollen des Schlauches:

- Schlauch bis zur gewünschten Länge vom Schlauchaufroller abrollen. Der Schlauchaufroller kann bei jedem Klickgeräusch arretiert werden. Pro Umdrehung gibt es 2 Möglichkeiten.
- Nach dem Arretieren kann mit dem Schlauch zugentlastet gearbeitet werden.

Aufrollen des Schlauches:

- Schlauch ca. eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung nach vorne ziehen (Arretierung lösen), Schlauch wird automatisch aufgerollt.

Vorsicht Aus Sicherheitsgründen und zum Vermeiden von Verletzungen und Schäden am Schlauchaufroller muss der Schlauch beim Aufrollen von Hand geführt werden.

4 Montage des Schlauches

Montage des Schlauches (bei Anlieferung ohne Schlauch)

- Trommel von Hand bis zum Anschlag in Pfeilrichtung vorspannen (siehe roter Aufkleber auf der Trommel).

Um ein späteres Nachspannen der Feder zu gewährleisten, kann noch 2 bis 3 Umdrehungen zurückgelassen werden.

Vorsicht Trommel steht unter Federspannung; nicht loslassen. Verletzungsgefahr und Beschädigung der Feder.

- Trommel einrasten und somit vor Zurücklaufen sichern.
- Schlauch anschließen.
- Schlauch ca. eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung nach vorne ziehen (Arretierung lösen); Schlauch wird automatisch aufgerollt.

Vorsicht Aus Sicherheitsgründen und zum Vermeiden von Verletzungen und Schäden am Schlauchaufroller muss der Schlauch beim Aufrollen von Hand geführt werden.

Schlauchwechsel

- Schlauch ganz vom Aufroller abrollen und Trommel arretieren.
- Schlauch wechseln
- Trommel entriegeln; Schlauch wird automatisch aufgezogen.

Vorsicht Aus Sicherheitsgründen und zum Vermeiden von Verletzungen und Schäden am Schlauchaufroller muss der Schlauch beim Aufrollen von Hand geführt werden.

5 Einstellen der Federkraft

- Schlauch ca. 1 bis 2 Umdrehungen vom Schlauchaufroller abziehen und Trommel arretieren.
- Schlauchrollenführung (Pos. 50) demontieren.

Erhöhen der Federkraft

- Je nach Federkraftbedarf Schlauch von Hand 1 bis 2 Lagen um die stehende Trommel legen.

Verringern der Federkraft

- Je nach Federkraftbedarf Schlauch von Hand 1 bis 2 Umdrehungen von der stehenden Trommel abwickeln.
- Schlauchrollenführung (Pos. 50) montieren.

Achtung Nach dem Erhöhen der Federkraft muss überprüft werden, ob der Schlauch ganz abgerollt werden kann, ohne dass dabei die Feder völlig zum Anschlag kommt und somit überspannt ist.

Hinweis Sollte der Schlauchaufroller nicht ganz auszuziehen sein (Feder auf Block) und gleichzeitig einrasten, so kann dieser nicht mehr entriegelt werden. Zur Abhilfe sind folgende Schritte notwendig:
Trommel festhalten und mit einem Schraubendreher den Rasterhebel (Pos. 190) kurz anheben, so dass die Arretierung gelöst wird.
Anschließend Federkraft verringern (siehe verringern der Federkraft).

6 Wartung und Pflege

Spiralflachfeder

Die Spiralflachfeder bedarf keiner besonderen Wartung. Sollte jedoch nach einiger Zeit die Federkraft nachlassen, muss diese neu eingestellt werden (siehe Einstellen der Federkraft).

Achse mit Kugellagern

Die Achse mit Spezialkugellagern bedarf keiner Wartung.

Schlauch

Jeder Schlauch kann durch äußere Beschädigung und / oder Alterung platzen. Um eventuelle Schäden durch Auslaufen des Mediums zu verhindern, sollte in angemessenen Abständen der Schlauch auf Risse oder Verschleißerscheinungen geprüft und gegebenenfalls erneuert werden.

7 Instandsetzung

Schlauchaufroller zerlegen

Vorsicht Vor Instandsetzungsarbeiten muss die Spiralflachfeder immer völlig entspannt sein.

Für Aufroller 040460-06x12 und 040460-09x8

- Schlauchaufroller von Medienzufuhr trennen.
- Schlauch komplett vom Schlauchaufroller abziehen und Trommel (Pos. 180) arretieren.
- Schlauch mit Anschlussbogen (Pos. 230) abschrauben.

- Trommel aus der Arretierung lösen und Spiralfeder entspannen, indem die Trommel von Hand bis zum Stillstand zurückgelassen wird.

Vorsicht Trommel steht unter Federspannung; nicht loslassen. Verletzungsgefahr und Beschädigung der Spiralfachfeder.

- Sechskantschraube (Pos. 60) und Doppelnippel (Pos. 270) lösen und Trommel (Pos.180) herausnehmen.
- Trommel so ablegen, dass der Federdeckel (Pos. 80) nach oben zeigt.
- Federdeckel abschrauben und vorsichtig abnehmen.
- Spiralfachfeder (Pos. 90) vorsichtig abnehmen und gegen Aufspringen sichern.
- Spannstift (Pos. 120) herausschlagen und den Federmitnehmer (Pos. 130) von der Achse abziehen.
- Sicherungsring (Pos. 140) entfernen und Achse (Pos. 220) herausnehmen.
- Sicherungsring (Pos. 260) entfernen und Drehkörper (Pos. 250) abziehen.
- O-Ringe (Pos. 140) entfernen.

Für Aufroller 040460-06x20, 040460-09x12 und 040460-09x20

- Schlauchaufroller von Medienzufuhr trennen.
- Schlauch komplett vom Schlauchaufroller abziehen und Trommel (Pos. 180) arretieren.
- Schlauch mit Anschlussbogen (Pos. 230) abschrauben.
- Trommel aus der Arretierung lösen und Spiralfeder entspannen, indem die Trommel von Hand bis zum Stillstand zurückgelassen wird.

Vorsicht Trommel steht unter Federspannung; nicht loslassen. Verletzungsgefahr und Beschädigung der Spiralfachfeder.

- Sechskantschraube (Pos. 60) und Doppelnippel (Pos. 270) lösen. Trommel anheben, Achse (Pos. 220) herausziehen und Trommel (Pos. 180) herausnehmen.
- Schrauben (Pos. 280) lösen und Federmitnehmer (Pos. 130) abnehmen.
- Ständer so ablegen, dass der Federdeckel (Pos. 80) nach oben zeigt.
- Federdeckel (Pos. 80) abschrauben und vorsichtig abnehmen.
- Spiralfachfeder (Pos. 90) vorsichtig abnehmen und gegen Aufspringen sichern.
- Sicherungsring (Pos. 260) entfernen und Drehkörper (Pos. 250) abziehen.
- O-Ringe (Pos. 240) entfernen.

Schlauchaufroller zusammenbauen

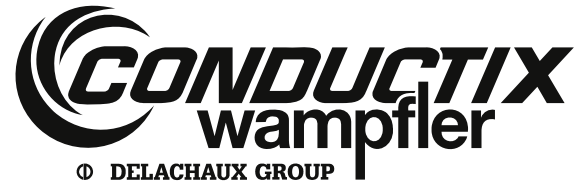
Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die Schlauchmontage erfolgt wie in Kapitel „Montage“ beschrieben.

Hinweis wird der Schlauch nicht ganz aufgerollt, muss die Federkraft nachgestellt werden (siehe Einstellen der Federkraft)

Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Schlauch rollt nicht ganz auf	Zu wenig Federkraft	Spiralfachfeder nachspannen (Kapitel 5, Einstellen der Federkraft)
Schlauchaufroller undicht	O-Ringe defekt	O-Ringe (Kapitel Instandsetzung)
Schlauchaufroller arretiert nicht oder schlecht	Rasterung defekt	Rasterung austauschen

Betriebsanleitung
Schlauchaufroller
040460-...



8 Gerätekenwerte

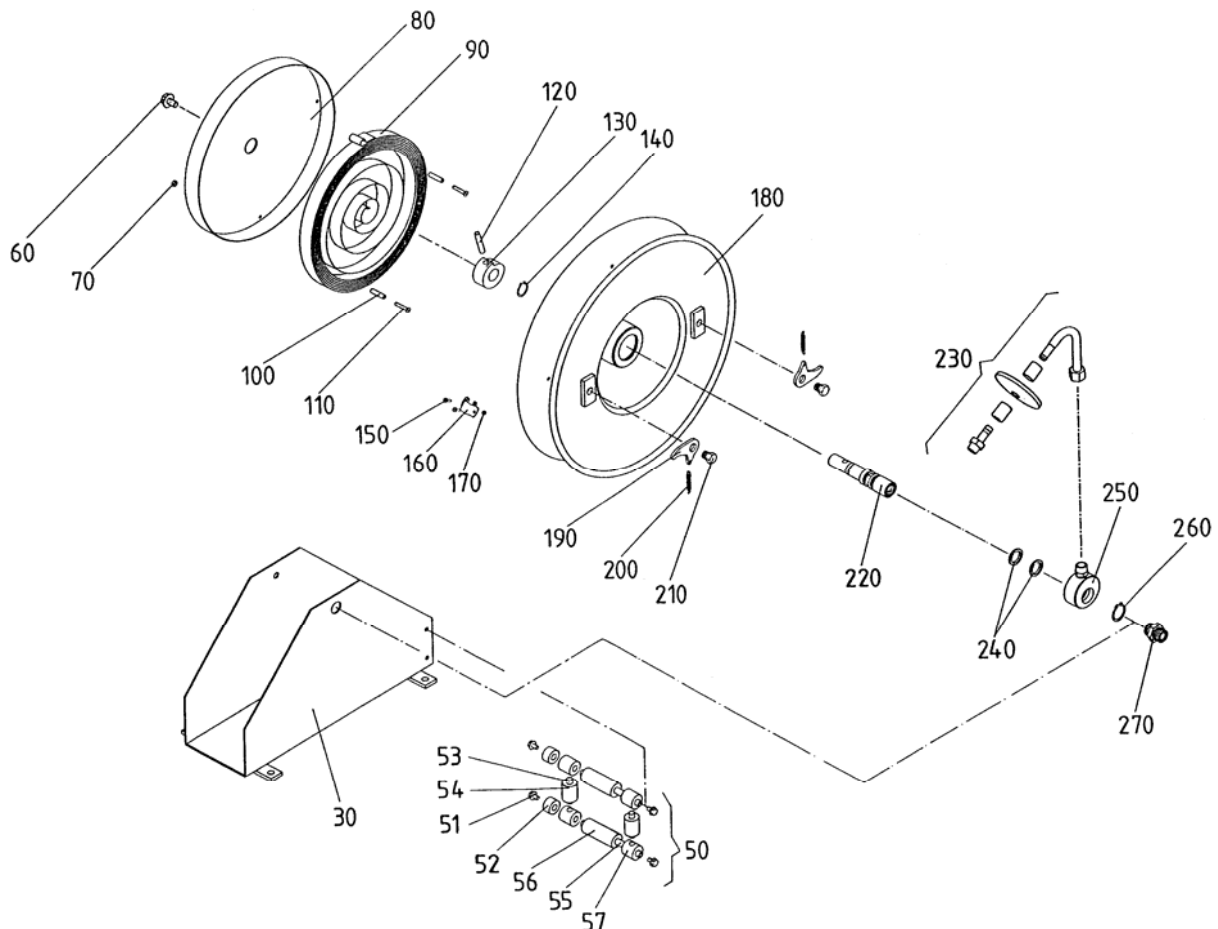
Bestell-Nummer	Schlauch NW (mm)	Wickellänge (m)	Druck (bar)	Gewicht (kg)
040460-06x12	6	12	20	10,0
040460-06x20	6	20		16,5
040460-09x8	9	8		9,0
040460-09x12	9	12		14,5
040460-09x20	9	20		20,0

Anschlussgewinde am Ständer bei allen Typen G3/8" innen.

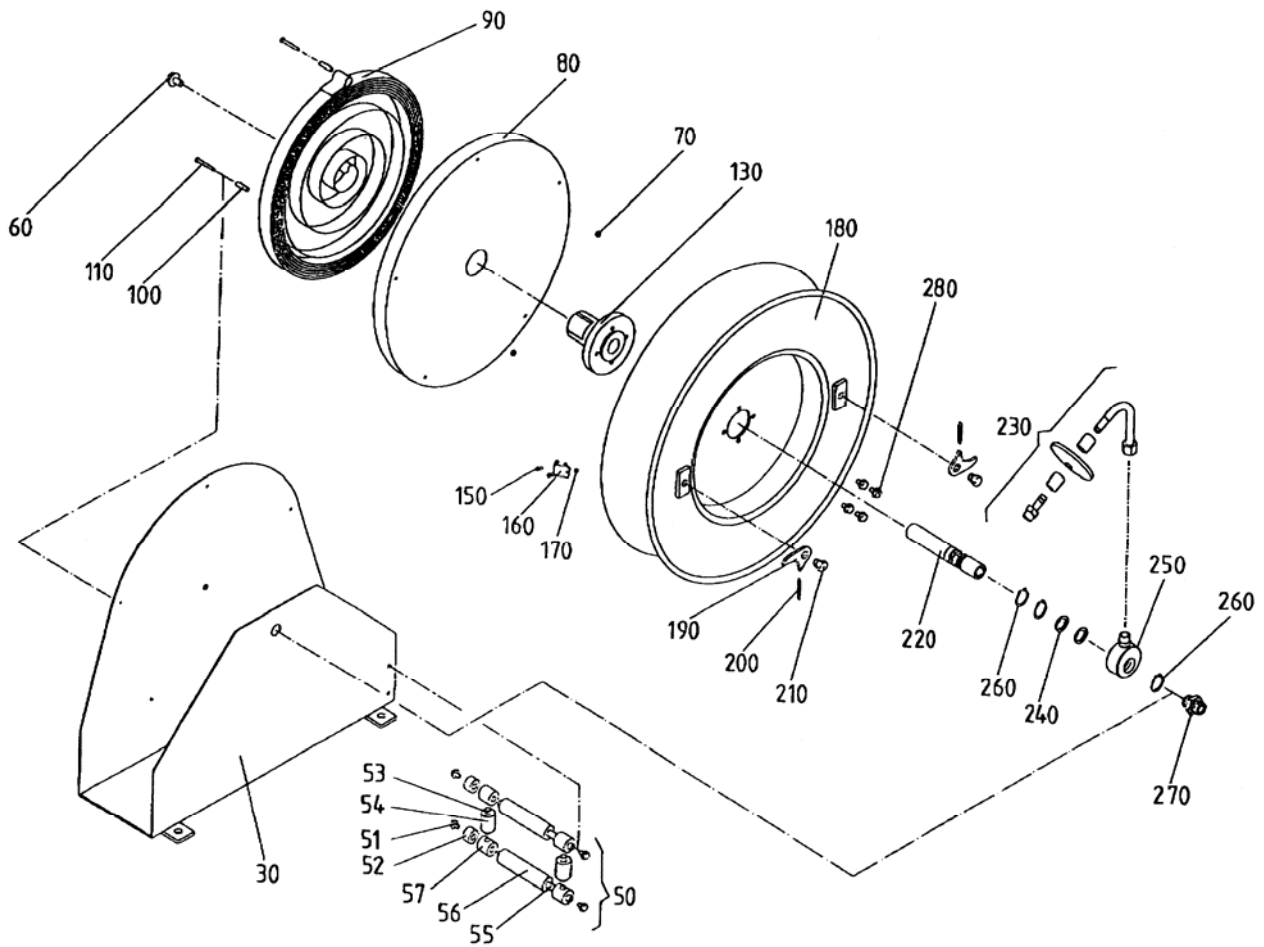
Anschlussgewinde am Schlauch bei NW6 G1/4" außen, bei NW9 G3/8" außen.

9 Ersatzteilzeichnung

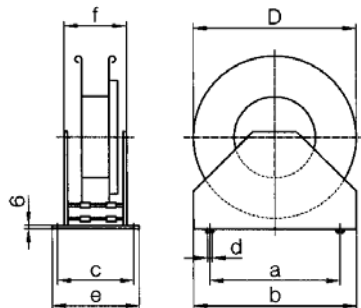
Ersatzteilzeichnung für 040460-06x12; 040460-09x8



Ersatzteilzeichnung für 040460-06x20; 040460-09x12; 040460-09x20



Order number
040460-06x12
040460-06x20
040460-09x8
040460-09x12
040460-09x20



Content

Page

1	General instructions.....	12
2	Safety instructions	12
3	Function and operation.....	13
4	Installation of the hose.....	13
5	Adjustment of the spring tension	14
6	Maintenance and care	14
7	Service.....	15
8	Characteristics.....	16
9	Spare parts	17

1 General instructions

Before initial operation of the hose reel, read and follow the operation instructions carefully.

2 Safety instructions

- The hose reels are reliable and state-of-the-art. Therefore dangers may occur during operation, particularly during maintenance and/or initial operation.
- For every operation (installation, disassembling and assembling, initial operation, maintenance and service) particularly consider the security advice mentioned in the manufacturer's specified conditions and operation instructions.
- We decline any responsibility in case of arbitrary reconstruction and modification of the hose reel.
- The use of the hose reels is authorised for the fluids and gasses permitted by the manufacturer.
- The winding of the hose has to be hand-operated for safety purpose and in order to avoid any injury and damages on the hose reel.
- If the hose is installed or changed through the customer, make sure that it is compatible with the supplied fluid or gas and also with the planned operating pressure.
- At any time, the chosen fastenings (screws...) and supports have to be safety and resistant enough to support the load of the hose reel itself, as well as the occurring loads during operation.
- Any pressured hose may burst because of outer damages and/or because of ageing. In order to avoid some possible damages due to the flow out of fluid or gas, the valve on the supply cable has to be locked **imperatively** after each hose reel use. The contractor has to specify the position and the function of the valve in their operation instructions.
- Before beginning the initial operation, imperatively disconnect the hose reel from the fluid or gas supply and secure it against any accidental engaging.
- The safety regulation and rules for accident prevention at site have to be applied for the operation of the hose reel.

3 Function and operation

- The automatic hose reels of the series 040460-... can be fixed on the wall or on the ceiling.
- The coiling up of the hose reels is operated automatically by means of a spring.

Winding off the hose

- Wind off the hose until the desired length.
The hose reel can be stopped at each click noise.
There are 2 possibilities for each rotation.
- After stopping, it is possible to operate the hose non tension.

Coiling up of the hose

- Draw the hose approx. $\frac{1}{4}$ turn forward (release the lock);
Now the hose is coiling up automatically.

Caution For security reason and in order to avoid any injury and damages on the hose reel, the hose has to be guided manually during the coiling up.

4 Installation of the hose

Installation of the hose (if the reel has been delivered without hose)

- Adjust the drum manually to the limit stop, towards the shaft.
△ Refer to the red coloured label on the drum!
- 2-3 turns can be left, in order to allow a later tightening of the spring.

Caution The drum is spring pressured: Never release!
Injury danger and spring damages risks!

- Lock the drum to secure against resiling.
- Connect the hose.
- Draw the hose approx. $\frac{1}{4}$ turn forward (unlock);
The hose is now coiling up automatically.

Caution For security reason and in order to avoid any injury and damages on the hose reel, the hose has to be guided manually.

Replacement of the hose

- Wind off the hose completely from the reel and stop the drum.
- Replace the hose.
- Unlock the drum; the hose is drawn on automatically.

Caution For security reason and in order to avoid any injury and damages on the hose reel, the hose has to be guided manually.

5 Adjustment of the spring tension

- Pull-off the hose approx. 1-2 turns from the reel and stop the drum.
- Remove the hose reel guidance (Pos. 50).

To increase the spring tension

- According to the required spring tension, coil-up manually 1-2 layers of the hose **on** the drum.

To reduce the spring tension

- According to the required spring tension, wind-off manually 1-2 layers of the hose **from** the drum.
- Reinstall the hose reel guidance (Pos. 50).

Caution After having increased the spring tension, it must be checked if the hose can be winded off completely:
the spring must not reach the lock to avoid an over stretching.

Advice

The reel cannot be released anymore, if the hose cannot be completely extracted and the stop snaps in simultaneously.

To remedy:

- hold the drum tight,
- by means of a screwdriver shortly lift the greed level (Pos. 190) to release the lock,
- now, reduce the spring force (refer to "To reduce the spring tension").

6 Maintenance and care

The spiral flat spring

No special maintenance is required on the spiral flat spring. If after a while a release is observable, the spring tension has to be readjusted (refer to "Adjustment of the spring tension").

The axis with ball bearings

No special maintenance is required on the axis with ball bearings.

The hose

Every hose may burst because of outer damages and/or because of ageing. In order to prevent eventual damages due to abnormal flow out of fluid or gas, the wear of the hose should be checked regularly.

If necessary the hose should be changed!

7 Service

Caution **The spiral flat spring must be completely released before any service!**

How to demount the hose reel 040460-06x12 and 040460-09x8

- Disconnect the hose reel from the supply of fluid or gas.
- Draw the hose completely from the reel. Stop the drum (Pos. 180).
- Detach the hose with the reinforcement (Pos. 230).
- Take off the reel and release the spiral spring by stopping the drum manually.

Caution **The drum is spring pressured: Never release!**
Injury danger and spring damages risks!

- Release the hexagonal screw (Pos. 60) and the double nipple (Pos. 270).
- Take off the drum (Pos. 180).
- Remove the drum: the spring cover (Pos. 80) must face upwards.
- Unscrew the spring cover and take it off carefully.
- Carefully take off the spiral flat spring (Pos. 90) and secure it against springing out.
- Strik the dowel pin (Pos. 120) out and take off the spring driver (Pos. 130) from the axis.
- Remove the retaining ring (Pos. 140) and take off the axis (Pos. 220).
- Remove the retaining ring (Pos. 260) and remove the rotating body (Pos. 250).
- Remove the rings (Pos. 140).

How to demount the hose reel 040460-06x20 and 040460-09x20

- Disconnect the hose reel from the supply of fluid or gas.
- Draw the hose completely from the reel. Stop the drum (Pos. 180).
- Detach the hose with the reinforcement (Pos. 230).
- Take off the reel and release the spiral spring by stopping the drum manually.

Caution **The drum is spring pressured: Never release!**
Injury danger and spring damages risks!

- Release the hexagonal screw (Pos. 60) and the double nipple (Pos. 270).
- Lift the drum and draw out the axis (Pos. 220).
- Take off the drum (Pos. 180).
- Release the screws (Pos. 280) and take off the spring driver (Pos. 130).
- Take off the support (the spring cover (Pos. 80) upwards).
- Unscrew the spring cover (Pos. 80) and carefully take it off.
- Carefully take off the spiral flat spring (Pos. 90) and secure it against springing out.
- Remove the retaining ring (Pos. 260) and remove the rotating body (Pos. 250).
- Remove the rings (Pos. 240).

How to reinstall the hose reel

Assemble the hose reel in opposite sequences.

For the installation of the hose, refer to the chapter "Installation of the hose".

Advice If the hose has not to be completely coiled up on the drum, the spring tension must be re-adjusted (refer to the chapter "Adjustment of the spring tension").

How to clear faults

Fault	Possible cause	Clearance
The hose doesn't coil up completely	Insufficient spring tension	Re-tension the spiral flat spring (chapter "Adjustment of the spring tension")
The hose reel is permeable	Rings are damaged	Rings (chapter "Service")
The hose reel doesn't stop or doesn't stop properly	The grid spring is faulty	Replace the grid spring

8 Characteristics

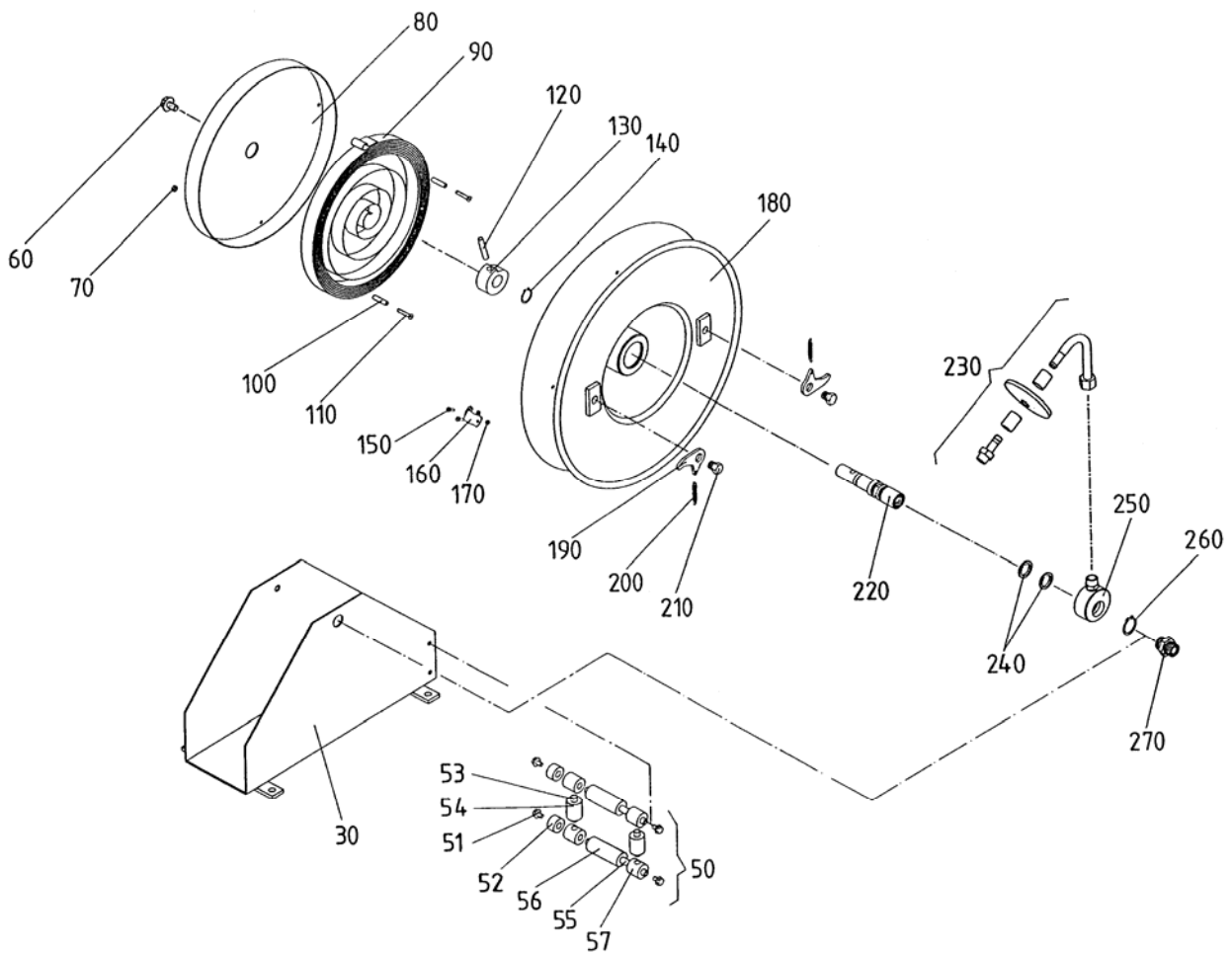
Order number	Hose NW (mm)	Winding length (m)	Pressure (bar)	Weight (kg)
040460-06x12	6	12	20	10,0
040460-06x20	6	20		16,5
040460-09x8	9	8		9,0
040460-09x12	9	12		14,5
040460-09x20	9	20		20,0

Connection thread on the support for all types G3/8" inside.

Connection thread on the hose at NW6 G1/4" outside, at NW9 G3/8" outside.

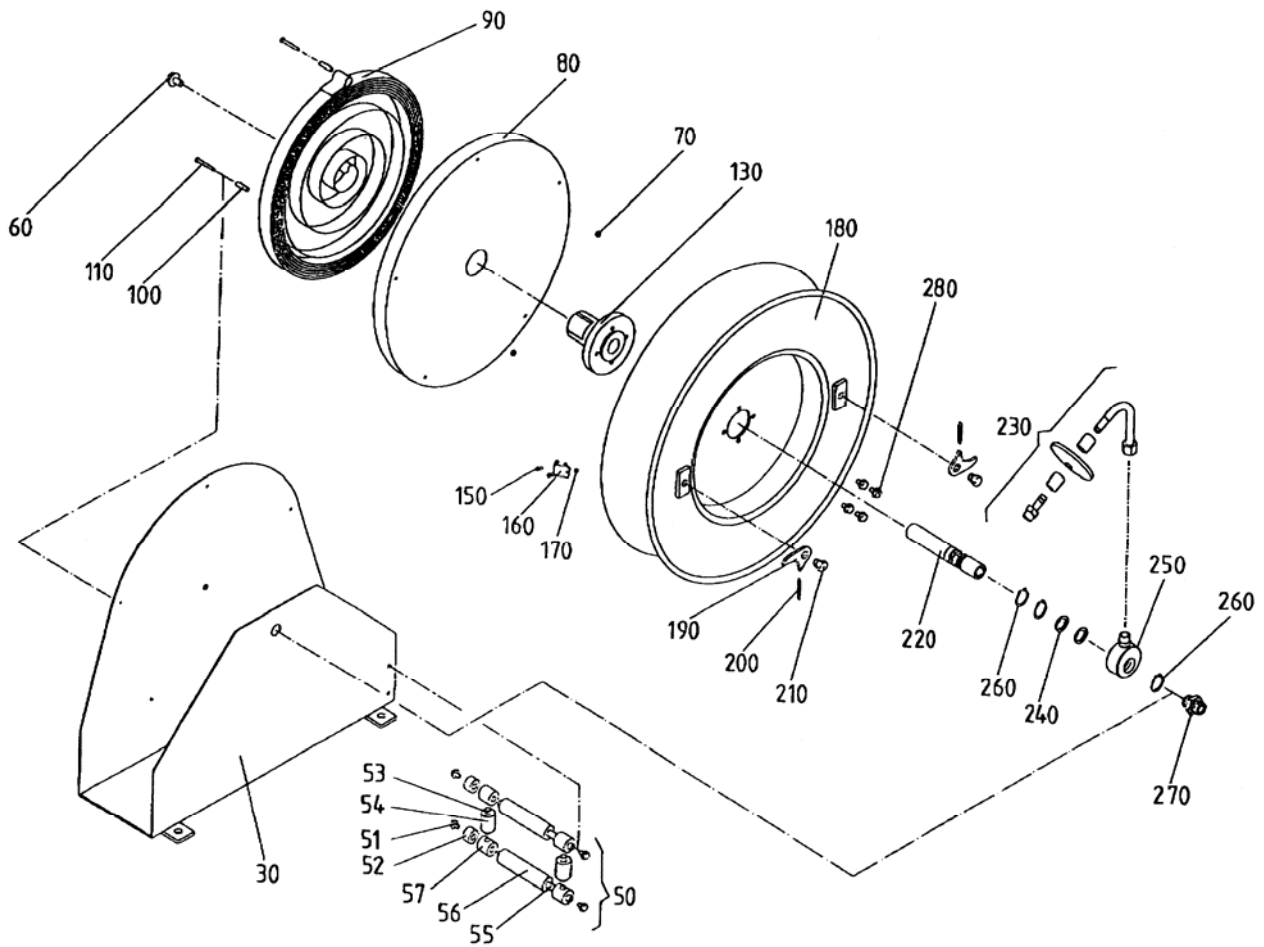
9 Spare parts

For 040460-06x12; 040460-09x8

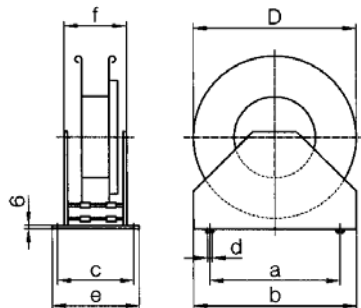


Operating Instructions
Hose Reel
040460-...

For 040460-06x20; 040460-09x12; 040460-09x20



Numéro de commande
040460-06x12
040460-06x20
040460-09x8
040460-09x12
040460-09x20



Sommaire

Page

1	Généralités	20
2	Instructions de sécurité.....	20
3	Fonctionnement et utilisation.....	20
4	Installation du tuyau.....	21
5	Réglage de la tension du ressort.....	21
6	Maintenance et entretien	22
7	Mise en service.....	22
8	Caractéristiques.....	23
9	Pièces de rechange.....	24

1 Généralités

Veillez lire attentivement et suivre scrupuleusement les instructions d'utilisation avant la mise en route de l'enrouleur.

2 Instructions de sécurité

- Nos enrouleurs de tuyau sont sûrs et mis aux normes techniques du jour. Cependant leur utilisation n'est pas anodine, particulièrement lors de travaux de maintenance et/ou lors de la mise en service.
 - Lors de toutes manipulations (montage, démontage et assemblage, mise en route, maintenance et entretien...), veillez tout particulièrement à suivre les instructions de sécurité et de fonctionnement spécifiques du fabricant.
 - Nous déclinons toutes responsabilités en cas de modifications arbitraires de nos enrouleurs.
 - L'utilisation des enrouleurs n'est autorisée que pour les fluides et gaz agréés par le fabriquant.
 - Le tuyau doit être enroulé manuellement, d'une part pour des raisons de sécurité et d'autre part pour éviter tout accident et tout dommage au niveau de l'enrouleur.
 - Si le tuyau est installé ou remplacé par le client, celui-ci doit s'assurer que le tuyau présente les spécificités nécessaires aux fluides et gaz alimentés et qu'il correspond à la pression d'utilisation planifiée.
 - La résistance de la visserie et des supports choisis doit, dans tous les cas, être suffisante pour supporter en toute sécurité le poids de l'enrouleur lui-même ainsi que la charge utilisée pendant la manipulation.
 - Tout tuyau pneumatique pourrait éclater en raison de dommages extérieures ou/et à cause de sa vétusté. Afin d'éviter d'éventuels dommages dus à la fuite d'un fluide ou d'un gaz, il faut **impérativement** fermer la valve sur le câble d'approvisionnement, après chaque utilisation de l'enrouleur. L'utilisateur doit préciser la position et le fonctionnement de la valve sous forme d'instructions d'utilisation.
 - Avant la première mise en route, veillez à:
 - déconnecter l'enrouleur de l'arrivée du fluide ou du gaz, et
 - sécuriser l'enrouleur contre tout enclenchement accidentel.
 - Tout fonctionnement de nos enrouleurs se fait selon les normes de sécurité et de prévention d'accident en vigueur sur le site.
-

3 Fonctionnement et utilisation

- Nos enrouleurs automatiques de la série 040460-... peuvent être installés sur un mur ou au plafond.
- Le tuyau est enroulé automatiquement sur l'enrouleur par le moyen d'un ressort.

Déroutage du tuyau

- Déroutez la longueur de tuyau souhaitée. L'enrouleur peut être arrêté à chaque cliquetis. Pour chaque tour, il y a 2 possibilités.
- Après l'arrêt, il est possible d'utiliser le tuyau délesté.

Enroulage du tuyau

- Tirez le tuyau d'environ $\frac{1}{4}$ de tour vers l'avant (déverrouillez); Le tuyau s'enroule automatiquement.

Mise en garde

Pour des raisons de sécurité et afin d'éviter tout accident corporel et tout dommage au niveau de l'enrouleur, le tuyau doit être guidé manuellement pendant l'enroulage.

4 Installation du tuyau

Installation du tuyau (si l'enrouleur est livré sans le tuyau)

- Réglez le tambour manuellement jusqu'à la butée, en direction de la flèche
| voir l'étiquette rouge sur l'enrouleur.

Laissez une marge de 2-3 tours afin de permettre un réajustement ultérieur du ressort.

Mise en garde L'enrouleur agit comme un ressort: ne jamais le lâcher!
Risques de dangers corporels et de détérioration du ressort!

- Verrouillez l'enrouleur pour éviter tout retour de celui-ci.
- Branchez le tuyau.
- Tirez le tuyau d'environ $\frac{1}{4}$ de tour vers l'avant (déverrouillez);
Le tuyau s'enroule automatiquement.

Mise en garde Pour des raisons de sécurité et afin d'éviter tout accident corporel et dommage au niveau de l'enrouleur, le tuyau doit être guidé manuellement pendant l'enroulage.

Remplacement du tuyau

- Déroulez tout à fait le tuyau de l'enrouleur et arrêtez le tambour.
- Remplacez le tuyau.
- Débloquez le tambour: le tuyau est tiré automatiquement sur le tambour.

Mise en garde Pour des raisons de sécurité et afin d'éviter tout accident corporel et dommage au niveau de l'enrouleur, le tuyau doit être guidé manuellement pendant l'enroulage.

5 Réglage de la tension du ressort

- Tirez le tuyau d'environ 1-2 tours de l'enrouleur et bloquez le tambour.
- Démontez le guide tuyau (Pos. 50).

Pour augmenter la tension du ressort

- Selon la tension souhaitée, tirez manuellement 1-2 couches de tuyau **sur** le tambour.

Pour réduire la tension du ressort

- Selon la tension souhaitée, tirez manuellement 1-2 couches de tuyau **du** tambour.
- Montez le guide tuyau (Pos. 50).

Mise en garde Après avoir augmenté la tension du ressort, vérifiez s'il est possible de dérouler complètement le tuyau: le ressort ne doit en aucun cas être étiré jusqu'à la butée au risque de trop le détendre!

Note Il est impossible de débloquent l'enrouleur si le tuyau ne peut pas être déroulé entièrement et que le verrou est activé.
Pour y remédier:
- maintenez le tambour,
- soulevez brièvement le levier du cran d'arrêt (Pos. 190) avec un tournevis et déverrouiller,
- puis réduire la tension du ressort | voir "Réduire la tension du ressort".

6 Maintenance et entretien

Le ressort plat

Le ressort plat ne nécessite aucun entretien particulier. Si, après un certain temps, on observe un relâchement, il faut réajuster le ressort | voir «Réglage de la tension du ressort»

La tige équipée d'un roulement à bille

La tige équipée d'un roulement à bille ne nécessite aucun entretien particulier.

Le tuyau

Tout tuyau est susceptible d'éclater en raison de dommages extérieurs et/ou en raison de sa vétusté. Afin de prévenir d'éventuelles détériorations dues à un épanchement anormal de fluide ou de gaz, veuillez à contrôler régulièrement l'usure du tuyau.

Si nécessaire remplacez-le!

7 Mise en service

Mise en garde **Avant toute mise en service, désarmez complètement le ressort plat!**

Comment démonter l'enrouleur 040460-06x12 et 040460-09x8

- Déconnectez l'enrouleur de l'arrivée du fluide ou du gaz.
- Tirez toute la longueur de tuyau de l'enrouleur. Arrêtez le tambour (Pos. 180).
- Détachez le tuyau et son armature (Pos. 230).
- Ôtez l'enrouleur et relâchez le ressort en amenant le tambour manuellement à l'arrêt.

Mise en garde **L'enrouleur agit comme un ressort: ne jamais le lâcher!**
Risques de dangers corporels et de détérioration du ressort!

- Desserrez la vis hexagonale (Pos. 60) et le double raccord (Pos. 270).
- Retirez le tambour (Pos. 180).
- Démontez l'enrouleur: le capot du ressort (Pos. 80) doit regarder vers le haut.
- Dévissez le capot du ressort et ôter-le avec précaution.
- Retirez avec précaution le ressort plat (Pos. 90) et sécurisez-le contre tout risque d'ouverture brutale.
- Tirez sur la pointe de serrage (Pos. 120) et retirez le guide ressort (Pos. 130) de l'axe.
- Retirez la rondelle de sécurité (Pos. 260) et la pièce ronde (Pos. 250).
- Retirez les petits anneaux (Pos. 140).

Comment démonter l'enrouleur 040460-06x20 et 040460-09x20

- Déconnectez l'enrouleur de l'arrivée du fluide ou du gaz.
- Tirez toute la longueur de tuyau de l'enrouleur. Arrêtez le tambour (Pos. 180).
- Détachez le tuyau et son armature (Pos. 230).
- Ôtez l'enrouleur et relâchez le ressort en amenant le tambour manuellement en position d'arrêt.

Mise en garde **L'enrouleur agit comme un ressort: ne jamais le lâcher!**
Risques de dangers corporels et de détérioration du ressort!

- Desserrez la vis hexagonale (Pos. 60) et le double raccord (Pos. 270).
- Soulevez le tambour et retirez l'axe (Pos. 220).

Instructions d'utilisation

Enrouleur de tuyau

040460-...



- Retirez le tambour (Pos. 180).
- Desserrez les vis (Pos. 280) et retirez le guide ressort (Pos. 130).
- Démontez le support : le capot du ressort (Pos. 80) doit regarder vers le haut.
- Dévissez le capot du ressort (Pos. 80) et ôtez-le avec précaution.
- Retirez avec précaution le ressort plat (Pos. 90) et sécurisez-le contre tout risque d'ouverture brutale.
- Retirez la rondelle de sécurité (Pos. 260) et la pièce ronde (Pos. 250).
- Retirez les petits anneaux (Pos. 240).

Comment assembler l'enrouleur de tuyau

Assemblez l'enrouleur en inversant les séquences de démontage.

Pour la mise en place du tuyau | voir « Installation du tuyau ».

Note Si le tuyau n'est pas complètement enroulé sur le tambour, réajustez la tension du ressort
| voir « Réglage de la tension du ressort ».

Comment supprimer les erreurs

Erreur	Cause probable	Suppression
Le tuyau ne s'enroule pas tout à fait	La tension du ressort est insuffisante	Re-régler le ressort (voir « Réglage de la tension du ressort »)
L'enrouleur est perméable	Les petits anneaux sont endommagés	Petits anneaux (voir « Mise en service »)
L'enrouleur ne s'arrête pas du tout ou pas correctement	Ressort d'arrêt défectueux	Remplacez le ressort d'arrêt

8 Caractéristiques

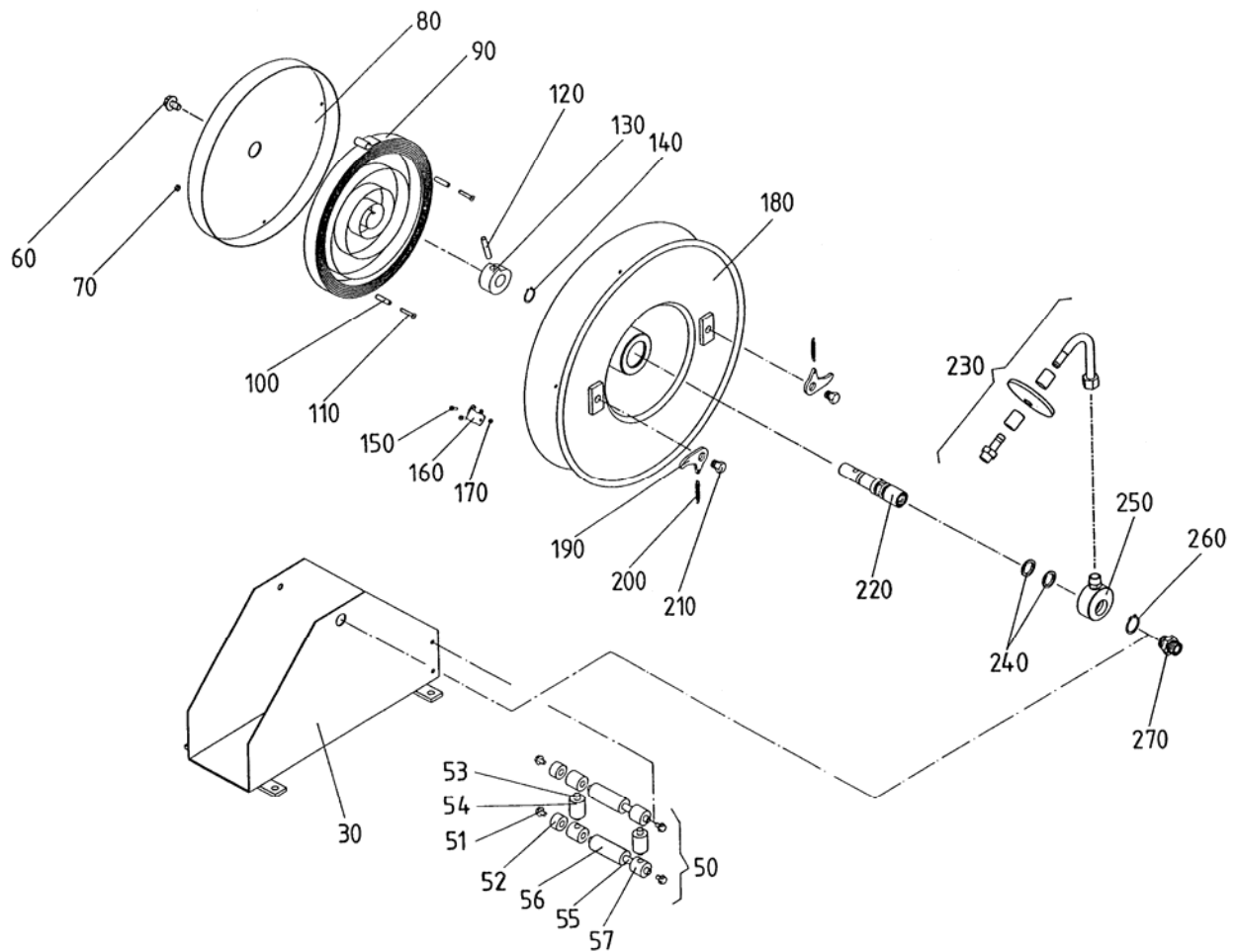
Numéro de commande	Tuyau NW (mm)	Longueur enroulée (m)	Pression (bar)	Poids (kg)
040460-06x12	6	12	20	10,0
040460-06x20	6	20		16,5
040460-09x8	9	8		9,0
040460-09x12	9	12		14,5
040460-09x20	9	20		20,0

Tige filetée de branchement au support pour G3/8" intérieur.

Tige filetée de branchement au tuyau pour NW6 G1/4" extérieur, pour NW9 G3/8" extérieur.

9 Pièces de rechange

Pour les versions 040460-06x12; 040460-09x8



Instructions d'utilisation
Enrouleur de tuyau
040460-...

Pour les versions 040460-06x20; 040460-09x12; 040460-09x20

